

## **Triathlon: SC Neuenstein – Triathleten Langdistanz in Roth.**

### **Nach Frankfurt, weitere Erfolge für die Triathleten des SC Neuenstein bei der Triathlon Challenge in Roth**

**Es war heiß, es flossen Tränen, es lief kontrolliert, es war schnell, es ging nichts mehr. .**

#### **Christian Jung beendet seine 1. Langdistanz in einer grandiosen Zeit von 10:58:57**

Katharina Schimmelpfeng und Uwe Gathmann kommen mit persönlicher Bestzeit ins Ziel  
Hans-Joachim beendet aufgrund muskulärer Probleme nach der ersten Radrunde seinen Wettkampf.

Am Sonntag war es soweit. Die 4 Triathleten vom SC Neuenstein: Katharina Schimmelpfeng, Christian Jung, Uwe Gathmann und Hans-Joachim Wierschula starteten ab 06:45 Uhr mit weiteren 3.500 Athleten zur Langdistanz, die gesamt 226 Kilometer an diesem Tag vorsieht. 3,8 km Schwimmen 180 km Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen sind bei hochsommerlichen Temperaturen zu bewältigen. 29° und sonnig soll es im Laufe des Tages werden. Es wird heiß. . .

Für Christian ist es die 1. Langdistanz und der 2. Triathlonwettkampf überhaupt. Seine Leistungen sind um beachtlicher, wenn man weiß, dass er erst im Januar 2013 überhaupt mit Schwimmen und dem Radfahrtraining begonnen hat. Seine Stärke liegt bisher eindeutig beim Laufen. 10:58:79. Es war schnell. . .

Katharina möchte ihren Langdistanz-Erfolg vom Vorjahr in Köln noch einmal wiederholen und geht zum 2. Mal übe die gesamte Strecke an den Start. Sichtlich beeindruckt von dem was sie auf der Langdistanzstrecke erwartet, macht sich bei Katharina ein gewisser Respekt hierfür bemerkbar. Schwimmstart. Über 65 Nationen werden per Nationalhymne begrüßt. Es flossen (Freuden-) Tränen. . .

Ganz tiefenentspannt bereitet sich Uwe und gleichzeitig seine Mitstreiter auf den Wettkampf vor. Hilft den SCN`lern in den Neopren, pumpt Luft auf die Reifen, prüft die „Boardverpflegung“ für`s Radfahren und passt auf, dass die Wechselbeutel an die richtige Stelle abgelegt werden. Für ihn ist es die 4. Langdistanz in Folge. Es läuft kontrolliert. . .

Jochen, der Erfahrenste unter den Genannten bereitet sich recht gelassen auf den Schwimmstart vor und ist der Mann mit dem Zeitplan für die exakte Vorbereitung bis zum Start. Er passt auf, dass jeder seinen Schwimmstart rechtzeitig erreicht. Es geht nichts mehr. . .

Rennverlauf:

Katharina darf als Erste von den Vieren um 06:45 Uhr ins 22° warme Wasser. Geschwommen wird im Main-Donau-Kanal. Danach folgen Hans-Joachim 07:20 Uhr , Uwe 07:35 Uhr und Christian 07:40 Uhr

Alle 4 sind mit Ihren erreichten Schwimmzeiten zufrieden. Das Training hierfür hat sich bemerkbar gemacht.

Nach gut 1 Stunde und 11 Minuten kommen die Ersten aus dem Wasser, begeben sich zur Wechslezone und danach ab aufs Rad. Nach den ersten Radmetern ist schon heimischer Dialekt zu

hören. An der Strecke werden Sie von zahlreichen Mitgliedern der Laufabteilung des Skiclub Neuenstein lautstark begrüßt. Auf dem Radkurs müssen 2 Runden gefahren werden. Zum Beginn ist es noch windstill, so dass gute Zeiten, im 30er kmh/ Schnitt und schneller auf den 180 Kilometern gefahren werden. Es war schnell und es flossen Tränen. . . am berühmten Solarer Berg, denn dort warten mehr als 35.000 Zuschauer im Spalier am Streckenrand auf die Radfahrer und verbreiten eine Wahnsinns-Stimmung, so dass man kaum merkt, dass die zu bewältigende Steigung 9% beträgt und gefühlt einfach nur so hochfliegt. Hier wird man förmlich an der Fanmeile der Herzen, mit Bass, Beat und Emotionen nur so hochgetragen.

Das hohe Tempo zollt seinen Tribut. Bei Katharina stellen sich die ersten Krämpfe am km 150 ein. Bei Christian und Uwe zwicken auf den ersten Laufkilometern die Waden und bei Hans-Joachim gibt es muskuläre Probleme. Er muss bereits vor Ende der ersten Runde in Hilpoltstein aufgeben. Es geht nichts mehr. . .

Entlang am Main-Donau-Kanal herrscht eine Wahnsinns-Stimmung. Unzählig viele Zuschauer , es sind rd. 220.000 lt. Veranstalter, säumen den Streckenrand und feuern die Triathleten permanent an. Auch unsere mitgereisten SCN-Fans stehen verteilt am Streckenrand und „pushen“ ihre Helden Kilometer für Kilometer über die Marathonstrecke. Teilweise begegnen sich die 3 verbliebenen Athleten des SC Neuenstein auf der Strecke, klatschen sich ab und motivieren sich gegenseitig. Es läuft kontrolliert. . . .

Christian ist permanent auf der „Überholspur“ und rennt den Marathon in 03:30 zu Ende, wobei er dabei die Zielzeit unter 11:00 Std. nicht aus den Augen verliert. Die letzten beiden Kilometer absolviert er nach den Strapazen im 4er Schnitt. Unglaubliche Leistung! Bei 10:58:57 Std. bleibt die Uhr stehen. Es war schnell. . .

Katharina mobilisiert die wirklich letzten Reserven und beendet ihren Wettkampf in neuer persönlicher Bestzeit in 12:55:35 und ist überwältigt von den magischen Momenten beim Zieleinlauf ins vollbesetzte Challenge Stadion. Es flossen Tränen. ..

Uwe absolviert seinen Marathon in absoluter Gleichmäßigkeit und rechnet so mit einer guten Zielzeit. Am Ende sind es 12:22:41 und gesamt eine 20 minütige Zeitverbesserung zum Vorjahr . Es lief kontrolliert.. .

Noch am Tag danach sind die Beine schwer, doch der Schmerz geht und der Stolz bleibt, verbunden mit der Hoffnung im nächsten Jahr wieder mit dabei sein zu können. Angemeldet jedenfalls haben sie sich direkt gleich am Montag wieder. Lifestyle Triathlon fasziniert. .